Entwurf zum Lärmaktionsplan

gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, 4. Stufe (2024)

Kommune	Einheitsgemeinde Schwallungen
Bundesland	Thüringen

1. Allgemeine Angaben

1.1 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Name der Stadt/Gemeinde Einheitsgemeinde Schwallungen Gebietskörperschaft Gemeinde Amtlicher Gemeindeschlüssel 16066064 Einheitsgemeinde Schwallungen Vollständiger Name der Behörde Straße Lindenhöhe Hausnummer 10 98590 Postleitzahl Ort Schwallungen E-Mail (freiwillige Angabe) gemeindeschwallungen@t-online.de Internet-Adresse (freiwillige Angabe) www.schwallungen.de

1.2 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen und ggf. anderer Lärmquellen, für die der Lärmaktionsplan aufgestellt wird ¹

Beschreibung der Gemeinde

Die Einheitsgemeinde Schwallungen ist eine eigenständige Kommune in Südthüringen im Land Schamalkalden/Meiningen. Die gesamte Gemeinde hat 2173 Einwohner. Der Gemeindeteil, auf den sich Lärmaktionsplan bezieht, verfügt derzeit über 1190 Einwohner. Es handelt sich um den Bereich der Geme Schwallungen, der an die Bundesstraße 19 Ortsumfahrung Schwallungen angrenzt. Der Lärmaktionsplan der Geme Schwallungen bezieht sich auf die Lärmquelle B19 OU Schwallungen.	einde
erstmalige Aufstellung des Lärmaktionsplans ja	
Fortschreibung/ Überarbeitung des Lärmaktionsplans nein vom:	
1.3 Rechtlicher Hintergrund ² Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und deren nationaler Umset in § 47 a-f BlmSchG sowie der Verordnung über die Lärmkartierung - 34.BlmSchV.	zung
1.4 Geltende Lärmgrenzwerte	
Eine Übersicht geltender nationaler Lärmgrenzwerte, die als Kriterien für die Evaluierung und Umsetzung Maßnahmen zur Bekämpfung und Minderung von Lärm verwendet werden enthält Anhang III der LAI-Hinweise Lärmaktionsplanung. Das Dokument kann auf folgender Internetseite abgerufen werden:	
https://www.lai-immissionsschutz.de/documents/lai-hinweise-zur-laermaktionsplanung-dritte-aktualisierung 1667389269.pdf	
Informationen über zusätzliche Grenzwerte, Auslösewerte o. ä., die im Aktionsplan verwendet wurden (freiw. Angabe)	illige

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Bewertung der geschätzten Anzahl von Personen, die Verkehrslärm ausgesetzt sind ³

2.1.1 Hauptverkehrsstraßen (freiwillige Angabe)

Angaben über die geschätzte Zahl der betroffenen Menschen in den Isophonenbändern

L _{DEN} [dB(A)]			55-59	60-64	65-69	70-74	ab75
Anzahl			9				
L _{NIGHT} [dB(A]	45-50	50-54	55-59	60-64	65-69	ab70	
Anzahl		4					

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

L _{DEN} [dB(A)]	über 55	über 65	über 75
Fläche/km ²			
Wohnungen/Anzahl			
Schulgebäude/Anzahl			
Krankenhausgebäude/Anzahl			

Angaben zur geschätzte Zahl der gesundheitsschädlichen Auswirkungen und Belästigungen

	Fälle ischämischer	Fälle starker	Fälle starker
	Herzkrankheiten	Belästigung	Schlafstörung
Anzahl			

2.2 Zusammenfassung der Daten aus den Lärmkarten ⁴

Anzahl der Personen, die in dem vom Lärmaktionsplan erfassten Gebiet...

- \dots einer Lärmbelastung ab 55 dB(A) L_{DEN} durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind:
- \dots einer Lärmbelastung ab 50 dB(A) L_{Night} durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind:

9	
4	

2.3 In der Gemeinde vorhandene Lärmprobleme und verbesserungsbedürftige Situationen / bei LAP ohne Maßnahmen: Begründung des Abwägungsergebnises ⁵

Bezüglich Hauptverkehrsstraßen und sonstigen Lärmquellen

Die Lärmquelle im Gemeindegebiet Schwallungen, auf die sich der Lärmaktionspla Bundesstraße 19 (B19). Durch die hergestellte Ortsumfahrung Schwallungen der E Einwohner von Schwallungen bereits erheblich verbessern.	
2.4 Kriterien für die Prioritätensetzung bei der Ausarbeitung des Lärmakti	ionsplans ⁶ (freiwillige Angaben)
Kosten-Nutzen-Analysen	
Höhe der Lärmbelastung	
Zahl der lärmbelasteten Menschen	
Zusätzliche Kriterien / Erläuterungen:	

3. Maßnahmeplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärmminderung ⁷

Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärmminderung an Hauptverkehrsstraßen:

Lfd. Nr.	Maßnahmenart ⁸	Erläuterung (Wo, was)	

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärmminderung für die nächsten fünf Jahre (einschließlich der Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete) ¹¹

Geplante Maßnahmen zur Lärmminderung an <u>Hauptverkehrsstraßen</u>:

Lfd. Nr.	Maßnahmenart ⁸	Erläuterung (Wo, was)	Erläuterungen des erwarteten Nutzens <i>(freiwillige Angabe)</i>	Kosten der Maßnahme [€] (freiwillige Ang.)

Erläuterungen des erwarteten Nutzens (Pflichtangabe)			

3.3 Langfrist	3.3 Langfristige Strategie zum Schutz vor Umgebungslärm ¹²			
Gibt es eine langfristige Strategie?			Nein	
Wenn ja: Erläu	Wenn ja: Erläuterung der langfristigen Strategie zur Reduzierung der Lärmbelastung			
3.4 Schutz ru	uhiger Gebiete ¹²			
	g ruhiger Gebiete wurde geprüft. Angabe, ob	im Lärmaktionsplan	Nein	
	festgesetzt werden:			
Wenn ja:	T		T	
Lfd. Nr.	Name des ruhigen Gebietes	Art des Ruhigen Gebietes	Schutzmaßnah	men
Zusätzlich ist im Rahmen der Berichterstattung die räumliche Ausdehnung der jeweiligen ruhigen Gebiete in georeferenzierter Form zu übermitteln. 14				
650. 5. 5. 6. 6. 12. 6. 1				
3.5 Geschät	zte Anzahl der Personen in dem v	om Aktionsplan erfassten	Gebiet, für die	sich der
Verkehrslärm durch die vorgesehenen Maßnahmen innerhalb der nächsten fünf Jahre reduziert 15				
	te Personen an Hauptverkehrsstraßen		0	

4. Mitwirk	ung der Öffentlichkeit ¹⁷		
4.1 Zeitrau	m der Öffentlichkeitsbeteiligung ¹⁸		
Von:	17.12.2024	Bis:	15.01.2025
4.2 Art der	öffentlichen Mitwirkung ¹⁹		
			Naio
	Anzeigen/Werbung		Nein
	Ansprache verschiedener Interessenträger		Nein
	Informationskampagne		Nein
	Besprechungen/Sitzungen		Nein
	Öffentliche Veranstaltung		Nein
	Umfrage Westshap		Nein
	Workshop		Nein
Andere Mittel	/Instrumente		
Schaukästen c	der Stadt und Ortsteile		
4.3 Art der	Interessenträger, die an der öffentlichen Konsult	ation teilgenomm	nen haben
	Bürger/Bürgerinnen		
	Nichtstaatliche Organisationen		
	Staatliche Stellen		
	Privatwirtschaft		
Andere Intere	ssenträger <i>(freiwillige Angabe)</i>		
	Anzahl der Personen, die an der öffentlichen Konsult haben <i>(freiwillige Angabe)</i> :	ation teilgenommei	1

4.4 Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit ²⁰						
Angabe, ob im Laufe der öffentlichen Konsultation Stellung- nahmen eingegangen sind:						
Angabe, ob die während der öffentlichen Konsultation eingegangenen Stellungnahmen in den LAP aufgenommen wurden:						
Angabe, ob der LAP nach der öffentlichen Konsultation über- arbeitet wurde:						
Wenn ja, Erläuterung, wie der Lärmaktionsplan nach der öffentlichen Konsultation überarbeitet wurde:						
4.5 Dokumentation ²¹ (freiwillige Angaben)						
Inhaltliche Zusammenfassung der öffentlichen Konsultation:						
Link zur Webseite mit Dokumenten der öffentlichen Konsultation (Protokoll):						

Geschätzte Gesamtkosten (für die Aufstellung) des Aktionsplans (ohne Maßnahmenumsetzung) $[\epsilon]$:	
Geschätztes Kosten-Nutzen-Verhältnis der im Aktionsplan beschriebenen Maßnahmen ²² :	

5 Finanzielle Informationen zum Lärmaktionsplan (freiwillige Angaben)

6	Evaluierung des Aktionsplans ²²
---	--

6.1 Überprüfung der Umsetzung

Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans vorgesehen sind	Nein						
Wenn ja: Erläuterung der geplanten Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans (freiwillige Angabe)							
6.2 Überprüfung der Wirksamkeit							
Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Wirksamkeit des Lärmaktionsplans vorgesehen sind	Nein						
Wenn ja: Nennung der geplanten Regelung ²⁴ (freiwillige Angabe)							

7	Inkrafttreten des Aktionsplans					
7.1 Der Lärmaktionsplan ist in Kraft durch Ausfertigung des Bürgermeisters getreten ²⁴						
		am:				
7.2	Datum des voraussichtlichen Abschlus	sses der U zum:	msetzung des Lärmaktionsplans ²⁶	(freiwillige Angabe)		
7.3	Link zum Aktionsplan im Internet ²⁷					